

**Mit gesunden Kälbern
gemeinsam durch den Winter.**

Packen wir es an!



GS

agri

Kälbergesundheit im Fokus.

Der Herbst bringt warme Tage, kühle Nächte und wechselhaftes Wetter mit großen Temperaturschwankungen, Wind und Nässe. Gleichzeitig nimmt das Tageslicht ab. Gerade im Herbst, der als klassische Infektionszeit gilt, sind die Kälber nun einem erhöhten Witterungsstress ausgesetzt.

Es ist zwar nicht neu, dass der Herbst eine kritische Jahreszeit für die Kälbergesundheit darstellt, dennoch ist die Vorbeugung von großer Bedeutung. Kälber haben in dieser Zeit noch kein voll ausgebildetes Immunsystem und können ihre Körpertemperatur nicht ausreichend selbst regulieren. Die Atemwege sind häufig Eintrittspforten für Krankheitserreger, daher ist es wichtig, ihre Barrierefunktion bestmöglich zu schützen. Erst im Alter von einem Jahr ist die Lungenentwicklung abgeschlossen.

Im Herbst, wenn das Immunsystem der Kälber geschwächt ist, treten vermehrt Atemwegs- und Durchfallerkrankungen auf. Lungenkranke Kälber sind meist auch von Durchfall betroffen, und Kälberdurchfall ist eine der häufigsten und verlustreichsten Erkrankungen bei Jungtieren. Krankheit

bedeutet für den Landwirt nicht nur erhöhte Kosten, sondern auch Zeit- und Nervenaufwand. Die Entwicklung der Tiere wird verzögert, was bei Masttieren zu geringeren Tageszunahmen und damit zu einer längeren Mastdauer führt. Bei Kuhkälbern kann es später zu einer geringeren Milchleistung und Nutzungsdauer kommen.

Obwohl optimale Haltungsbedingungen angestrebt werden, lassen sich Stresssituationen nicht immer vermeiden. Dazu gehören Transport, Enthornung, Futterumstellung und Absetzen. In diesen Momenten ist ein Vitalitätskonzept von großer Bedeutung, da es für jede Situation eine maßgeschneiderte Unterstützung bietet.

Es ist wichtig zu bedenken, dass die Maßnahmen, die heute ergriffen werden, den Grundstein für den Erfolg von morgen legen. Indem du in die Gesundheit und Vitalität deiner Kälber investierst kannst du Erkrankungen vorbeugen und die langfristige Entwicklung und Produktivität deiner Tiere sicherstellen.

Unsere Produktempfehlung für mehr Sicherheit in der Aufzucht



Präventiv, bei leichten Infekten und zur Unterstützung bei tierärztlicher Behandlung bietet unsere Empfehlung ausgewählter Produkte mehr Sicherheit in kritischen Phasen der Kälberaufzucht.



Vitalair

- Für eine zusätzliche Unterstützung und schnelle Regeneration der Atemwege in der Erkältungszeit
- Enthält Eukalyptus und weitere ätherische Öle
- Beruhigt die Bronchien
- Die Tiere können freier atmen



Vitalcure

- Vitamine und Mineralstoffe
- Unterstützt das Immunsystem und stärkt die Vitalität
- In Stresssituationen: vor dem Absetzen oder nach Krankheit, Umställen und Transport
- Für ein glänzendes Haarkleid
- Liefert dem Tier zusätzlich Eisen



Vitalfort

- Sorgt bei Durchfall für die Aufrechterhaltung des Flüssigkeits- und Elektrolythaushalts
- Hochverdauliche Kohlenhydrate als Energiequelle
- Verbessert die Kraftfutteraufnahme
- Auch für Kühe nach dem Kalben: stärkt die Vitalität



Vitaleasy

- Ein Kombipaket aus vitalair, vitalcure und fein vermahlener Leinsaat für die Unterstützung der Atemwege, Immunsystem und Verdauung
- Insbesondere für Fresserbetriebe als Einstallprophylaxe zu empfehlen



Globigen Dia Stop

- Bekämpft nicht nur die Durchfallsymptome, sondern auch die Ursache: die Immunglobuline aus dem Ei binden die Pathogene im Körper und verhindern so, dass die Erreger die Darmwand schädigen können
- Präventiv und auch bei akutem Durchfall
- Agiert wie mütterliches Kolostrum, aber mit spezifischen Antikörpern
- Auch gegen Kryptosporidien
- Weniger Antibiotikabehandlungen
- Verbesserte Gewichtszunahmen

Managementtipps für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

Atemwegs- und Durchfallerkrankungen sind Faktorenerkrankungen: Erreger führen nicht immer zum Ausbruch der Erkrankungen. Aber Kälber mit einem geschwächtem Immunsystem, entstanden durch suboptimale Bedingungen in der Fütterung, Stallklima und Witterungsbedingungen, sind anfälliger für Erkrankungen.

Kolostrummanagement: Kälber werden ohne Immunsystem und Antikörper geboren, deshalb sind sie auf eine Versorgung mit ausreichend und qualitativ hochwertigem Kolostrum angewiesen: mindestens 3l in den ersten 3 Lebensstunden. **Tipp:** IgG-Gehalt im Kolostrum mit Hilfe eines Refraktometers messen. Mind. 50g IgG/l das bedeutet Brix-Wert = min. 23%

Fütterung: In den ersten Lebenswochen wird die Energie- und Nährstoffzufuhr fast ausschließlich durch die Milchtränke sichergestellt. Eine intensive Fütterung mit unseren Milchaustauschern sorgt für gesundes Wachstum, hohe Tageszunahmen und widerstandfähige Kälber. **Tipp:** An kalten Tagen sollte ein „Kältezuschlag“ zur Deckung des Energiebedarfs gefüttert werden. Empfohlen wird die Tränkemenge um ca. 1l pro Kalb und Mahlzeit zu erhöhen.

Mit den richtigen Milchaustauschern den Grundstein legen

Während der ersten Lebenswochen der Kälber kann der Grundstein für die spätere Leistung der Tiere gelegt werden. Durch die sog. metabolische Programmierung führt ein kurzer Anreiz durch die Nahrung zu einer lebenslangen Beeinflussung des Stoffwechsels sowie des hormonellen Status der Tiere.

So wirken sich qualitativ hochwertige Milchaustauscher positiv auf die Entwicklung und spätere Leistung der Tiere aus. Eine hohe Schmackhaftigkeit garantiert dabei die Aufnahme der Produkte und erleichtert damit die Anwendung für den Landwirt. Zudem sind alle hier vorgestellten Milchaustauscher voll automatentauglich.



GS Opti Kalb 30

- Hoher Anteil an Magermilchpulver (30%)
- Pro- und Präbiotika
- Organisch gebundene Spurenelemente
- Zusätzliche Sicherheit durch ein breites Vitaminspektrum

Für die
Fütterung
ohne
Gentechnik
geeignet



GS Premium Kalb 50

- Premiümmilchaustauscher für eine hohe spätere Lebensleistung
- Sehr hoher Anteil an Magermilchpulver (50%)
- Pro- und Präbiotika
- Organisch gebundene Spurenelemente
- Zusätzliche Sicherheit durch ein breites Vitaminspektrum

Für die
Fütterung
ohne
Gentechnik
geeignet



Denkamilk 30

- Hoher Anteil an Magermilchpulver (30%)
- Reich an Ω -3 und Ω -6 Fettsäuren (essentiell für gutes Wachstum und glänzendes Haarkleid)
- Probiotika



Denkamilk Royal 50 Spezial

- Premium Milch für Elite Kälber
- Sehr hoher Anteil an Magermilchpulver (50%)
- Reich an Ω -3 und Ω -6 Fettsäuren (essentiell für gutes Wachstum und glänzendes Haarkleid)
- Probiotika
- 100% Gerinnung gegen fütterungsbedingte Durchfälle

Für die
Fütterung
ohne
Gentechnik
geeignet

Wenn du Fragen zur Dosierung der Milchaustauscher oder zum Tränkeplan hast, dann sprich uns gerne an und wir entwickeln gemeinsam eine individuelle Lösung genau auf deinen Betrieb abgestimmt.

Kälberkrankheiten stellen für jeden Landwirt eine finanzielle und arbeitsaufwendige Belastung dar. Gemeinsam wollen wir die Kälber mit unseren Milchaustauschern und Vitalitätskonzept durch die kalte Jahreszeit begleiten, wo zusätzliche Unterstützung notwendig ist. Das Vitalitätskonzept findest du auf den Seiten 11 bis 12.

Werner Vahrman

Geschäftsstellenleiter Friesoythe





Zusätzlich ab Tag 1:

Entdecke die Vorteile
von GS Kälbermüsli und
GS Kälber-Excellent-TMR
auf Seite 10.

Empfehlungen für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

Hygienemanagement

Die Bedeutung einer sorgfältigen und hygienischen Aufzucht von Kälbern zeigt sich bereits in der Abkalbebox. Es ist entscheidend, Sauberkeit und Belegdichte zu beachten, um optimale Bedingungen für die Gesundheit und das Wohlbefinden der jungen Tiere zu schaffen. Die Abkalbebox sollte regelmäßig gereinigt werden, um einen geringen Keimdruck sicherzustellen. Nach der Abkalbung ist es ratsam, die Kälber zeitnah in hygienisch einwandfreie Einzelgäls zu verlegen. Hierbei ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Einstreu stets trocken und ausreichend vorhanden ist. Eine ausreichende Einstreu gewährleistet nicht nur den Komfort der Kälber, sondern minimiert auch den Keimdruck und bietet den Kälbern die Möglichkeit, sich in der Einstreu „einzunisten“. Darüber hinaus dient das Stroh als Isolationsmaterial, das den Kälbern hilft, ihre Körpertemperatur aufrechtzuerhalten.

Stallklima

Insbesondere in Altgebäuden, wo die Kälber oftmals untergebracht sind, ist das Stallklima häufig ein Problem. Eine zu geringe Luftaustauschrate und zu hohe Schadgaskonzentrationen können das Ausbrechen von Erkrankungen begünstigen. So sollte in erster Linie sichergestellt werden, dass die Konzentration an Schadgasen wie Ammoniak

den Grenzwert nicht überschreiten, da diese die Atemwege der Tiere reizen. Gleichzeitig ist ein ausreichender Luftaustausch von großer Bedeutung. Die Luft im Stall sollte mehrmals am Tag wechseln können, aber ohne dass Zugluft entsteht. Zugluft kann den Stresspegel der Tiere erhöhen und zu Erkrankungen führen.

Impfungen

Bei **Kälberdurchfall** ist die Muttertierimpfung eine Option. Das Prinzip dabei ist, dass das Muttertier durch die Impfung vermehrt Abwehrstoffe gegen die Krankheitserreger bildet und diese über das Kolostrum an das Kalb weitergeben. Damit das Kalb davon profitiert, muss es ausreichend Kolostrum aufnehmen. Entscheidend ist auch, dass der richtige Impfstoff, passend zu den Durchfallerregern des Betriebes ausgewählt wird. Zur Vorbeuge gegen **Rindergrrippen** können die Kälber mit intranasalen oder subkutanen Impfstoffen geimpft werden.

Stressvermeidung

Stress für die Kälber sollte so gering wie möglich gehalten werden. Umstallen, Futterwechsel oder Enthornen können nicht immer vermieden werden, daher sollten die Kälber in diesen schwierigen Phasen mit den geeigneten Produkten unterstützt werden.



Unser Vitalitäts- konzept für gesunde Kälber

Gesunde Kälber sind die Grundlage für den betrieblichen Erfolg und Spaß bei der Arbeit. Die Erhaltung von gesunden und vitalen Kälbern muss oberste Priorität besitzen.

Jetzt in der kalten Jahreszeit brauchen die Kälber eine zusätzliche Unterstützung, um Erkrankungen vorzubeugen. Kommt es dann doch zu einer Erkrankung muss schnell gehandelt werden, um die besten Heilungschancen zu erzielen.

Mit unserem Vitalitätskonzept bringst du deine Kälber optimal versorgt durch den Winter.

Vitalitätskonzept

Denkacare

Produkt

Wirkung

Vitalair
19058



- Gesunde Atemwege
- Beruhigt die Bronchien

Vitalcure
19022
19043



- Gute Abwehrkräfte
- Für einen vitalen Start

Vitalfort
19002
19012



- Für einen guten Flüssigkeitshaushalt

Vitaleasy
19069



- Das Komplettpaket!
- Stärkt das Immunsystem
 - Beruhigt die Atemwege
 - Fördert die Verdauung

Globigen

Globigen Dia Stop
19004



Kälberdurchfall in den Griff bekommen!

Bestandteile

Dosierung & Dauer

- Eukalyptus
- Weitere ätherische Öle

- In der Erkältungszeit
- Kälber ab 50 kg: 2x 5 g/ Tag
 - Kälber ab 80 kg: 2x 7,5 g/ Tag

- Vitamine
- Mineralstoffe
- Liefert zusätzlich Eisen

- 2 x 10 g/ Tag
- Tag 0-10; 7 Tage vor dem Absetzen

- Elektrolyte
- Energiequelle: hochverdauliche Kohlenhydrate

- 25 g/ Liter Wasser
mehrmals täglich

- Mineralien und Vitamine aus **Vitalcure**
- Ätherische Öle aus **Vitalair**
- Fein vermahlene Leinsaat

- 2 x 10 g/ Tag
- Als Einstallprophylaxe und in Stresssituationen (Umstallen, Krankheit, Transport)

- Immunglobuline aus dem Ei (IgY) binden die Erreger, sodass diese die Darmwand nicht beschädigen können
- Elektrolyte
- Probiotika

- Präventiv: 2 x 25 g/ Tag
- Akut: 2 x 50 g/ Tag (1-7 Tage; Bis sich der Kot normalisiert hat + 1 Mahlzeit)

Die Mischung macht's - Entdecke auch unsere Mischfutterkonzepte



Eine optimale Kälberaufzucht bildet die Basis für einen optimalen Haltungsverlauf. Durch wiederkäuergerechte Fütterung und die gezielte Förderung der Pansenentwicklung während der Jungtierphase wird die Grundlage für leistungsstarke Mastbullen und leistungsfähige, langlebige Milchkühe gelegt. Wir empfehlen während der Milchtränkephase eine Voll-TMR ergänzend zu füttern.



GS Kälbermüsli

- Mit Getreideflocken, Luzerne und extrudierter Leinsaat
- Enthält sorgfältig ausgewählte hochverdauliche Komponenten, die exakt auf die Verdauung des Kalbes abgestimmt sind
- Sehr frühe Futteraufnahme durch hohe Geschmackhaftigkeit
- Ab der 1. Woche bis zu einem Alter von 6 Monaten
- Raufutter (z.B. Heu oder gehäckseltes Kälberstroh) muss zugefüttert werden



GS Kälber-Excellent-TMR

- Mit Maisflocken, Luzerne, Weizenstroh, extrudierte Leinsaat, Kräuter
- Luzerne unterstützt die Pansenentwicklung
- Extrudierte Leinsaat fördert die Verdauung und die Vitalität der Kälber
- Fermentierte Kräuter (z.B. Pfefferminz, Rosmarin) sorgen für die Stabilisierung des Verdauungssystems und eine hohe Geschmackhaftigkeit
- Das optimale Verhältnis zwischen Raufutter- und Kraftfutter-Komponenten sorgt dafür, dass die Kälber nicht selektieren können und es als Voll-TMR angeboten werden kann
- Ab dem 4. Lebenstag
- Problemloser Übergang zur Silagefütterung

Unser Mischfuttersortiment

	Rohprotein in %	Energie in ME MJ/kg	Energiestufe
GS Kälberkorn 183 Mit Körnermais, geschütztem Rapsschrot	18,00	10,80	III
GS Kälber Trocken-TMR Mit Weizen, Körnermais, geschütztem Rapsschrot, extrudierter Leinsaat → Auch für die Herstellung einer betriebseigenen Kälber-Voll-TMR sehr gut geeignet	16,50	11,50	IV
GS Kälberkorn 203 Mit Körnermais, Sojaschrot, geschütztem Rapsschrot, extrudierter Leinsaat	20,00	10,80	III
GS Kälberstarter 204 Mit Körnermais, Sojaschrot, Gerste, geschütztem Rapsschrot, extrudierter Leinsaat	20,00	11,60	IV
GS Fresser Pro Mit Körnermais, geschütztem Rapsschrot, extrudierter Leinsaat, B-Vitamine → Am Ende der Tränkeperiode/ nach dem Absetzen	21,50	11,20	IV

Dein Draht zu uns.

Du möchtest mehr erfahren zu unseren Produktempfehlungen, den Anwendungsbereichen oder Bestellmöglichkeiten? Dann melde dich bei deiner Ansprechperson deiner Geschäftsstelle, deinem Außendienstmitarbeiter oder Lena Berg (Vertriebsinnendienst).

Wir helfen dir gern weiter.

Lena Berg

Vertriebsinnendienst Mischfutter

Telefon 04447 802-304

lena.berg@gs-agri.de

Zentrale

Telefon 04447 802-0

info@gs-agri.de

Alle Kanäle auf einen Blick.



gs-genossenschaft.de



GS Gemeinsam wachsen



04447 802-0



gsgemeinsamwachsen



@gsdiegenossenschaft



@gsdiegenossenschaft

GS Die Genossenschaft eG

Raiffeisenstraße 4
49685 Schneiderkrug

Telefon 04447 802-0

Telefax 04447 802-900

info@gs-genossenschaft.de